

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Kühlere Temperaturen und das Feriende lassen die Teilnehmer am regionalen Schlachtrindermarkt auf bessere Fleischabsatzgeschäfte hoffen. Das Erzeugerangebot bleibt umfangreich, hat sich aber bislang, anders als befürchtet, nicht weiter erhöht. In der Folge stabilisieren sich die Auszahlungspreise über alle Kategorien auf zuletzt herabgesetzter Basis.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt sorgt das Feriende für lebhaftere Fleischabsatzgeschäfte, bei gleichzeitig weiter schwachem Angebot. Nach dem deutlichen Preisanstieg in der Vorwoche, wird auch für die laufende Schlachtwoche mit einer freundlichen Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Das üppige, regionale Ferkelangebot trifft auf eine stetige Nachfrage. Die insgesamt ausgeglichene Marktlage bedingt stabil tendierende Preise.
- Nutzkälber** Dem durchschnittlichen Kälberangebot steht eine unverändert ruhige Nachfrage gegenüber. Insbesondere durchschnittliche Qualitäten geben im Preis deutlich nach, insgesamt tendieren die Notierungen fortgesetzt schwächer.
- Eier/ Geflügel** Kaum Bewegung am Eiermarkt. Zwar sind in Rheinland-Pfalz die Schulferien inzwischen beendet, der Appetit auf Eier ist bei der warmen Witterung jedoch gebremst. Das Angebot an leichten Eiern ist reichlich, XL-Ware dagegen so gut wie nicht mehr am Markt vorhanden. Zumindest scheint bei den Notierungen die Talsohle erreicht zu sein. Die Verbrauchernachfrage nach Geflügelfleisch ist etwas lebhafter im Vergleich zur Vorwoche. Die Hähnchenbranche rüstet sich auf die bevorstehende Volksfestzeit. Die Preise sind noch stabil, aufgrund der dürrebedingt hohen Futtermittelpreise ist jedoch damit zu rechnen, dass sich Geflügelfleisch deutlich verteuern wird.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach der Kurskorrektur beim Matif-Weizen sind die Preisspitzen auch am regionalen Getreidemarkt gebrochen. Trotzdem geht der Handel von weiter stabiler Preisentwicklung aus, da die Mischfutterindustrie immer wieder Nachfrageimpulse setzt. Die Lagerhalter trennen sich nur sehr verhalten von Ware, da von positiver Marktentwicklung ausgegangen wird.
- Futtermittel** Die Notierungen für Ölschrote liegen nach starken Preisschwankungen bei Sojaschrot in etwa auf der Vormonatlinie. Rapsschrot bleibt gesucht und fest bewertet. Die Mischfutterhersteller erwarten eine stark steigende Nachfrage und haben, auch infolge steigender Rohstoffkosten, ihre Forderungen über die gesamte Produktpalette deutlich angehoben. Die Grundfuttermittelversorgung bei den Rinderhaltern im Land ist regional knapp, in der Folge ziehen auch die Preise für Heu und Stroh spürbar an.
- Kartoffeln** Die Umsätze im Kartoffelhandel haben sich seit Ende der Sommerferien und mit den etwas niedrigeren Temperaturen verbessert, sie bleiben aber weiterhin auf verhaltenem Niveau. Zum Abschluss der Frühkartoffelkampagne sind die frühen Sorten weitestgehend vermarktet. Leichte Regenfälle bringen keine Entspannung bei den Ertragsprognosen. In der Pfalz geht man von bis zu 20 %, auf Nichtberechnungsflächen bis zu 50 % niedrigeren Erträgen bei den Anschlussorten aus. Dies könnte die Preise in den nächsten Wochen stabilisieren.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

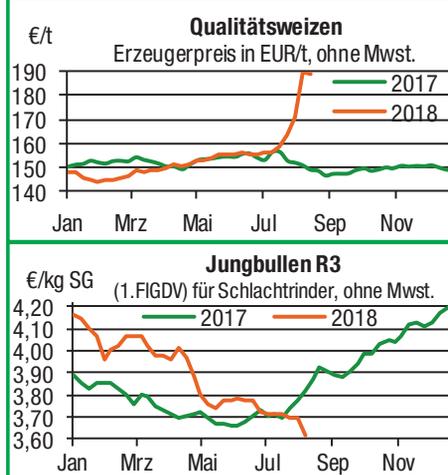


### Vermehrungsflächen für Wintergetreide BRD, je Erntejahr

Fläche 18* in ha	+/- Fläche* zu 17 in %	Ertrag** 18 zu 17 in %
Niedersachsen	14696 -9	-17
Mecklenb.-Vorpommern	14238 2	-23
Sachsen-Anhalt	12573 6	-24
Nordrhein-Westfalen	10266 -2	0
Bayern	10065 7	-11
Sachsen	6886 17	-16
Thüringen	6813 10	-21
Brandenburg	5538 -15	-26
Schleswig-Holstein	5472 -24	-21
Baden-Württemberg	5045 -11	-7
Hessen	2904 4	-8
Rheinland-Pfalz	1610 9	4
Deutschland gesamt	96106 -1	-15

Quelle: \*vorläufige Zahlen AG der Anerkennungsstellen, \*\*Schätzung Stat. Bundesamt Getreideertrag (o. Mais) Juni 2018

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 13.08.2018

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 18	18.054	204,75	214,75
Dez 18	53.653	206,75	214,75
Mrz 19	7.168	207,50	215,75

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 18	6.582	378,50	382,75
Feb 19	1.815	377,25	381,00
Mai 19	660	377,25	380,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 18	1.665	185,25	199,50
Jan 19	391	187,25	195,50
Mrz 19	630	191,00	197,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 13.08.2018

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Sep 18	85.679	171,89	182,86
Dez 18	91.087	178,34	190,10
Mrz 19	27.140	185,42	195,75

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 18	154.974	123,09	126,54
Dez. 18	193.541	127,92	131,40
Mrz. 19	44.046	131,89	135,24

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	14.08.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	210,00 – 220,00	<b>211,50</b>	212,50	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	180,00 – 190,00	<b>185,70</b>	185,70	195,00 – 205,00	<b>204,40</b>	205,00	193,00	210,50	213,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	175,00 – 185,00	<b>181,70</b>	181,00	180,00 – 200,00	<b>189,20</b>	189,60	189,50	194,20	197,50	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	174,00 – 185,00	<b>179,50</b>	179,30	175,00 – 195,00	<b>185,00</b>	186,40	190,60	189,50	192,30	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	165,00 – 175,00	<b>167,80</b>	167,20	165,00 – 180,00	<b>172,90</b>	170,50	175,30	176,20	180,00	
Futterroggen	160,00 – 170,00	<b>161,70</b>	161,70	140,00 – 160,00	<b>151,60</b>	146,70	171,00	155,90	-	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	190,00 – 203,00	<b>195,50</b>	194,70	200,00 – 225,00	<b>213,90</b>	209,30	209,50	216,90	218,50	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	200,00 – 210,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	180,00 – 195,00	<b>187,00</b>	185,00	-	185,00	-	
Futtergerste >62 kg/hl	170,00 – 182,50	<b>176,30</b>	175,60	170,00 – 181,00	<b>175,60</b>	171,30	187,00	180,10	182,30	
Futterweizen	175,00 – 185,00	<b>179,00</b>	178,60	175,00 – 185,00	<b>180,60</b>	176,50	189,70	185,60	188,00	
Qualitätshafer	150,00 – 152,00	<b>151,00</b>	151,00	-	-	-	164,00	-	-	
Futterhafer	138,00 – 145,00	<b>142,50</b>	142,50	135,00 – 140,00	<b>138,00</b>	138,00	150,50	142,50	146,30	
Körnermais	-	-	-	175,00 – 185,00	<b>178,00</b>	-	-	188,00	192,50	
Triticale	165,00 – 180,00	<b>171,10</b>	170,60	168,00 – 175,00	<b>172,60</b>	166,00	180,00	177,00	179,70	
Winterraps	347,00 – 360,00	<b>353,80</b>	351,90	350,00 – 365,00	<b>355,70</b>	355,30	360,60	360,20	362,80	
Winterraps (Ernte '19)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Futtererbsen	-	<b>179,00</b>	179,00	160,00 – 175,00	<b>168,80</b>	168,80	190,00	173,40	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	09.08.2018	13.08.2018	10.08.2018	09.08.2018	07.08.2018	13.08.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	222,00 – 224,00	197,00 – 203,00	205,00	-	208,00 – 210,00	223,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	198,00 – 204,00	208,00 – 208,50	-	211,00 – 213,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	207,00 – 210,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	215,00	196,00 – 202,00	-	-	198,00 – 202,00	219,00
Brotroggen > 120 FZ	215,00 – 219,00	-	190,00	-	-	203,00
Braugerste, Inland	-	-	245,00 – 250,00	-	248,00 – 251,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	215,00	195,00 – 198,00	-	-	186,00 – 191,00	220,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	220,00 G	-	-	-	-	200,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	205,00	175,00 – 180,00	-	-	-	215,00
Mais	-	195,00 – 199,00	-	-	-	222,00
Raps	383,00 – 392,00 G	382,00 – 383,00	372,00 – 373,00	386,00 – 387,00	390,00 – 392,00	383,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	286,00 – 291,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	296,00 – 301,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	391,00 – 396,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	306,00 – 311,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	341,00 – 346,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	-	335,00 – 338,00	243,00 – 250,00	-	-	317,00 – 327,00
Rapsschrot	333,00 – 347,00 B	246,00 – 249,00	335,00 – 337,00	-	-	-
Weizenkleie	191,00 B	135,00 – 140,00	155,00	-	129,00 – 135,00	-
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	203,00 B	-	-	-	-	202,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-  
 stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.  
 FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1107  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 14.08.18 bis 21.08.18

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.427 Schlachtzeitraum: 06.08. – 12.08.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	895	3,60 - 3,76	<b>3,66</b>	432,00	3,75
	U 3	456	3,60 - 3,73	<b>3,64</b>	446,00	3,73
	R 2	747	3,51 - 4,01	<b>3,60</b>	371,00	3,68
	<b>R 3</b>	<b>250</b>	<b>3,52 - 3,84</b>	<b>3,61</b>	<b>406,00</b>	<b>3,69</b>
	O 2	258	3,07 - 3,23	<b>3,15</b>	319,00	3,28
	O 3	118	3,07 - 3,29	<b>3,20</b>	364,00	3,34
	P 2	31	1,85 - 2,98	<b>2,69</b>	272,00	2,74
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.881	–	<b>3,56</b>	400,00	3,66
Kühe	R 3	378	2,94 - 3,52	<b>3,02</b>	371,00	3,10
	O 1	392	2,40 - 3,37	<b>2,62</b>	280,00	2,70
	O 2	515	2,63 - 2,78	<b>2,72</b>	303,00	2,80
	<b>O 3</b>	<b>476</b>	<b>2,67 - 2,80</b>	<b>2,76</b>	<b>329,00</b>	<b>2,85</b>
	O 4	105	2,73 - 2,84	<b>2,83</b>	371,00	2,91
	P 1	828	1,99 - 2,09	<b>2,04</b>	242,00	2,15
	P 2	210	2,20 - 2,38	<b>2,26</b>	266,00	2,32
	P 3	71	2,18 - 2,44	<b>2,30</b>	274,00	2,42
	E-P insg.	3.565	–	<b>2,67</b>	310,00	2,76
Färsen	R 3	607	3,45 - 4,07	<b>3,60</b>	318,00	3,66
	<b>O 3</b>	<b>160</b>	<b>2,72 - 2,84</b>	<b>2,78</b>	<b>290,00</b>	<b>2,88</b>
	O 4	32	2,65 - 2,95	<b>2,81</b>	232,00	2,90
	P 2	35	1,99 - 2,27	<b>2,13</b>	224,00	2,08
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.779	–	<b>3,41</b>	307,00	3,46

Schlachtzeitraum: 06.08. – 12.08.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,60 – 3,64	<b>3,62</b>	3,70	442,60	3,61 – 3,73	<b>3,63</b>	3,65	455,90
	R 3	3,54 – 3,65	<b>3,58</b>	3,67	398,70	3,53 – 3,67	<b>3,56</b>	3,59	419,70
	O 3	3,24 – 3,33	<b>3,27</b>	3,33	373,90	3,31 – 3,44	<b>3,35</b>	3,36	384,70
Kühe	R 3	2,97 – 3,16	<b>3,06</b>	3,17	369,50	2,81 – 2,98	<b>2,86</b>	3,06	371,20
	O 3	2,74 – 2,83	<b>2,80</b>	2,91	323,50	2,69 – 2,75	<b>2,72</b>	2,77	332,50
	P 1	1,98 – 2,20	<b>2,10</b>	2,19	240,60	1,95 – 2,11	<b>2,02</b>	2,05	241,80
Färsen	R 3	3,44 – 3,63	<b>3,51</b>	3,61	325,60	3,47 – 3,74	<b>3,55</b>	3,63	316,00
	O 3	2,75 – 3,00	<b>2,86</b>	2,92	285,00	2,64 – 2,85	<b>2,66</b>	2,72	284,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwab.-Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	06.08. – 12.08.18			13.08. – 19.08.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	294	24-139	<b>94</b>	98	436	70 – 125	<b>94</b>	98
Holstein rbt.	17	94-135	<b>104</b>	109	47	70 – 125	<b>97</b>	99
Kreuzungen	18	70-269	<b>195</b>	198	26	140 – 250	<b>177</b>	183
Fleckvieh	13	221-349	<b>298</b>	299	13	120 – 180	<b>142</b>	142
3. Qualität	10	1-50	<b>30</b>	29	17	20 – 70	<b>44</b>	44
Mutterkälber								
Holstein	9	10-40	<b>23</b>	19	5	20 – 40	<b>33</b>	40
Kreuzungen	5	110-151	<b>132</b>	135	21	70 – 150	<b>105</b>	136
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 06.08. – 12.08.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,44 (- 0,61)	5,24 (+ 0,30)	4,25 (- 0,01)
Mutterkälber	2,66 (- 0,16)	3,12 (+ 0,32)	2,45 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	14.08.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,40 – 3,65</b>	3,40 – 3,69
Kühe O3	<b>2,55 – 2,76</b>	2,55 – 2,85
Färsen R3	<b>3,35 – 3,60</b>	3,35 – 3,66
Färsen O3	<b>2,60 – 2,90</b>	2,60 – 2,90

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **13.08. – 19.08.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: stabile Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **06.08. – 12.08.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	195	18,40	3,17-6,30	<b>5,73</b>

Quellen: LEL Schwab.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **13.08.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	0	<b>225,00</b>	225,00
Dez 18	0	<b>234,00</b>	234,00
Mrz 19	0	<b>234,50</b>	234,50

CBot Chicago, Schlusskurse vom: **13.08.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 18	273	<b>316,50</b>	314,76
Sep 18	15.628	<b>316,21</b>	313,24
Okt 18	12.911	<b>316,60</b>	313,14

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **13.08.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 18	0	<b>1563,00</b>	1563,00
Sep 18	0	<b>1600,00</b>	1575,00
Okt 18	0	<b>1669,00</b>	1613,00

Butter, Menge: 5 t

Aug 18	0	<b>5723,00</b>	5600,00
Sep 18	0	<b>5725,00</b>	5711,00
Okt 18	1	<b>5730,00</b>	5698,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	06.08. – 12.08.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 59.477 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,06	1,52	1,51	1,53	1,52	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	0,99	44,89	43,19	5,42	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,50	59,60
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 18.533 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,52	1,50	1,39	1,48	1,42
	Klassen-Anteil in Prozent	0,27	33,00	50,55	14,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,77	57,74	53,17	58,19	58,18
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 283.729 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,49	1,44	1,30	1,47	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	3,13	68,25	25,02	3,12	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,80	58,60	53,80	62,10	62,10
Hessen (5 Betriebe, 4.770 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,46	1,45	1,32	1,45	1,41
	Klassen-Anteil in Prozent	0,40	24,97	18,64	4,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,32	58,00	53,04	59,85	59,65

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	14.08.2018		
Spanne:	1,49 - 1,51	Vorw.: 1,41 - 1,43	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	08.08.2018		
Spanne:	1,46 - 1,49	Vorw.: 1,38 - 1,41	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
14.08.2018	1,61	1,57 - 1,625	+ 0,01
ISN-Marktplatz			
03.08.-09.08.18	1,54	1,53 - 1,56	+ 0,07
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 08.08.18 (09.08. – 15.08.18)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,49 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,46 - 1,50 (Vw.: 1,39 – 1,42)
FOM-Basispreis:	1,49 €/kg SG (Vw.: 1,41)
Vermarktungsmenge:	201.000 (z. Vw.: - 7.200)
M-Sauenpreis (08.08.18):	1,00 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	+ 0,08 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: 13.08. – 19.08.18

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	38,00	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	22,80 --- 25,90	± 0,00 --- + 0,70	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	43,75 --- 45,80	± 0,00 --- + 0,55	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 06.08. – 12.08.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.657	38,00 - 43,00	40,59	- 0,25	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.450	22,80 - 25,20	22,97	+ 0,03	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.620	43,75 - 45,25	43,81	- 0,29	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	06.08. – 12.08.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.305	161.068	15.793
Ø-Preis in € / St.		45,00	35,00	22,80
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 - 40,50	20,70 - 23,50
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom	06.08. – 12.08.18
Gemeldete Tiere: 525 je/kg LG:	1,30
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,65
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	13.08. – 19.08.18
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,34 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,70 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	06.08. – 12.08.18	
7.039	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	34,00 – 38,00	35,40 (35,69)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	35,00 – 45,74	41,32 (41,74)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	38,20 – 53,25	44,48 (44,61)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.08.2018		13.08.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.900,00	1.260,00 - 1.780,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.000,00	1.354,00 - 1.875,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.940,00 – 2.150,00	1.576,00 - 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	290,00 – 370,00	294,00 - 365,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	258,00 – 294,00	245,00 - 294,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	165,00 – 277,00	230,00 - 274,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	265,00 – 288,00	231,00 - 302,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	260,00 – 375,00	260,00 - 334,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	253,00 – 335,00	250,00 - 304,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 320,00	239,00 - 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	355,00 – 405,50	339,00 - 405,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	305,00 – 359,50	311,00 - 359,50	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 400,00	329,00 - 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	290,00 – 370,00	285,00 - 352,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 335,00	259,00 - 322,50	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	305,00 – 345,00	260,00 - 345,00	
0,38 % Methionin	o	492,00 – 624,30	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	345,00 – 345,00	287,00 - 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	329,50 – 370,00	295,00 - 332,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	321,50 – 370,00	290,00 - 327,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	370,00 – 395,00	360,00 - 410,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	395,00 – 425,00	385,00 - 446,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	475,00 - 565,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	272,00 – 298,00	262,00 - 309,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 280,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	270,00 – 338,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	160,00 – 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	140,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	140,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	120,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	100,00 – 180,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 7. August 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 13.08. – 19.08.18			Hessen vom: 06.08. – 12.08.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	11,00 – 11,00	11,00	-	18,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	7,80 – 7,80	7,80	-	15,00		07.08.2018	31.07.2018
M	6,30 – 6,30	6,30	-	13,90	XL	23,75	23,75
S	6,00 – 6,00	6,00	-	-	L	18,50	18,50
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	18,00	18,00
XL	15,00 – 20,00	18,32	12,50 – 24,05	17,70	S	14,00	14,00
L	12,10 – 24,00	13,26	83,00 – 21,50	14,51	Freilandhaltung		
M	10,75 – 23,00	11,77	6,00 – 20,00	13,02	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	5,00 – 10,00	8,16	4,70 – 14,55	8,29		07.08.2018	31.07.2018
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					XL	25,75	25,75
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	24,56	L	22,00	22,00
L	19,00 – 26,00	23,07	16,00 – 28,00	22,00	M	21,50	21,50
M	15,00 – 23,00	20,00	14,00 – 26,00	18,89	S	17,50	17,50
S	10,00 – 14,00	11,67	10,00 – 20,50	13,64	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 20.08. – 26.08.18

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>52,15</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>268,60</b>

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 13.08. – 19.08.18

Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>45,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 13.08.2018
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	36,00 – 41,00	<b>37,80</b> + 0,50

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 06.08. – 12.08.18  
**325,50 – 327,00 €/Tier Median: 326,25 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	04.09.18	Meschede:	17.11.18
Alsfeld:	05.09.18		---
Fließem:	06.09.18		---
Krefeld:	12.09.18		---
Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	22.08.18	Alsfeld:	22.08.18
Münster:	29.08.18	Krefeld:	22.08.18
Fließem:	12.09.18	Laasdorf:	22.08.18
Münster:	19.09.18	Alsfeld:	12.09.18
Schafe			
Haus Düsse	29.08.18	Dermbach:	03.11.18

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	06.08. – 12.08.18		14.08.2018		14.08.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Elstar						
Golden Delicious	1,03	1,05	–	–	–	2,75
Jonagold	1,33 – 1,58	1,33 – 1,48	–	–	–	–
Lodi	–	–	–	–	3,65	3,65
<b>Beeren-/Steinobst</b>						
Himbeeren (kg)	–	–	14,00	14,00	–	–
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	14,00	14,00	5,90	5,90
Pfirsiche (kg)	1,20 – 1,75	–	–	–	3,25	–
Pflaumen (kg)	0,83 – 0,94	0,85 – 0,99	–	–	2,75	2,40
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,90	0,90	0,96	0,94
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,90	0,90	0,96	0,94
Eissalat (kg)	0,89	0,79	0,79	0,79	1,07	0,99
Kopfsalat (Stk)	0,59	0,59	0,83	0,83	0,96	0,94
Rucola (kg)	–	–	–	–	11,73	9,97
Endivien (Stk)	0,88	0,86	–	–	–	–
Mangold (kg)	–	–	3,00	3,00	2,91	3,08
Auberginen (kg)	1,36	1,10	2,80	2,80	3,55	3,55
Buschbohnen (kg)	1,77	1,77	4,20	4,80	4,53	4,93
Stangenbohnen (kg)	2,16	2,21	–	–	4,90	5,10
Schlangengurken (kg)	1,33 – 1,46	0,95 – 0,97	1,08	1,06	1,09	1,13
Gemüsepaprika (kg)	1,45 – 1,70	1,45 – 1,70	4,20	4,20	4,20	4,20
Kirschtomaten (kg)	3,37	3,53	–	–	4,15	3,40
Rispentomaten (kg)	1,17	1,15	–	–	2,88	3,52
Zucchini (kg)	0,87	0,90	1,37	1,37	1,57	1,57
Blumenkohl (Stk)	0,67 – 0,91	0,75 – 1,05	–	–	2,21	2,04
Möhren, gew. (kg)	0,85	0,86	–	–	1,79	1,79
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,97	0,97
Rote Bete (kg)	–	–	–	–	1,57	1,57
Knollensellerie (kg)	–	–	–	–	2,28	2,25
Lauch (kg)	1,08	1,10	3,33	3,60	2,96	3,05
Zwiebeln (kg)	0,53	0,52	1,70	1,85	1,73	1,83
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,99	0,95
Rosmarin (Bd)	–	–	–	–	1,15	1,20
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,78	0,78	0,99	0,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

14.08.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,19 – 1,90	1,57
Eichblattsalat (Stk)	1,19 – 1,95	1,68
Eisbergsalat (Stk)	1,69 – 1,95	1,82
Kopfsalat (Stk)	1,19 – 1,95	1,68
Mangold (kg)	4,39 – 6,29	5,02
Römersalat (Stk)	1,89 – 2,10	2,00
Rucola (kg)	19,95 – 24,00	22,15
Spinat, gew. (kg)	–	6,79
Auberginen (kg)	5,80 – 6,95	6,23
Buschbohnen (kg)	6,20 – 8,95	7,83
Schlangengurken (Stk)	2,00 – 2,30	2,19
Gemüsepaprika gelb (kg)	6,59 – 7,95	7,35
Tomaten (kg)	3,50 – 6,29	4,57
Zucchini grün (kg)	2,49 – 3,79	2,96
Blumenkohl (Stk)	3,99 – 4,45	4,18
Broccoli (kg)	6,29 – 6,99	6,76
Kohlrabi (Stk)	1,95 – 2,25	2,13
Rotkohl (kg)	2,59 – 2,95	2,82
Spitzkohl (kg)	2,99 – 3,95	3,37
Weißkohl (kg)	2,19 – 2,99	2,72
Wirsing (kg)	2,80 – 3,25	3,03
Fenchel (kg)	4,50 – 5,95	5,32
Möhren gew. (kg)	2,49 – 3,65	2,92
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,95	1,86
Rote Bete (kg)	2,50 – 2,99	2,79
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 3,59	3,26
Knollensellerie (Stk)	1,95 – 3,80	2,88
Lauch (kg)	4,60 – 7,00	5,72
Schalotten (kg)	–	6,49
Zwiebeln (Bd)	2,85 – 3,99	3,34
Basilikum (Topf)	1,99 – 2,19	2,06
Dill (Bd)	1,79 – 2,00	1,91
Koriander (Bd)	–	1,50
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,98
Petersilie glatt (Bd)	1,50 – 1,79	1,67
Petersilie kraus (Bd)	1,50 – 1,95	1,71
Rosmarin (Bd)	–	1,95
Salbei (Topf)	–	2,00
Schnittlauch (Bd)	1,60 – 1,95	1,82
Pfefferminze (Topf)	–	2,00
Thymian (Bd)	–	1,95

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



13.08.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	24,00	26,00	24,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	24,00	22,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	48,00 - 100,00	64,00 - 90,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 100,00	64,00 - 90,00	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 140,00	90,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 140,00	90,00 - 140,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	36,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	34,00 - 40,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 13.08.2018

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	255,00	246,00
Apr 19	143	298,00	279,00
Jun 19	0	317,00	304,00

Quelle: AMI

gültig vom 14.08.18 bis 21.08.18

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 07.08.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	20,50 – 22,50	20,50 – 22,00	22,50 – 23,50	21,00 – 22,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	31,00 – 32,50	28,00 – 30,00	29,00 – 31,60	28,00 – 29,80
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 20,00	16,90 – 18,50	17,90 – 19,00	15,80 – 17,20
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	42,00	–	44,95 – 47,00	43,90 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 41,20	36,50 – 38,60
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,00 – 26,70	24,40 – 25,50	26,00 – 26,25	24,00 – 24,90
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,00	30,00 – 31,40	33,50 – 34,50	31,00 – 32,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	15,00 – 15,20	12,50 – 13,90
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00	37,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00	22,00	19,60 – 24,25	17,90 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,00	–	24,95 – 26,20	23,50 – 25,50
Alzon, 46 % N	–	–	32,00 – 35,20	29,00 – 33,60
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,50 – 3,50	2,60	2,50 – 2,55	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	32,00	–	33,00 – 34,00	31,50 – 32,50

Am Düngemarkt ziehen die Preise weiter an. Zum Teil liegen die Forderungen der Hersteller über den genannten Preisen, ließen sich bislang aber am Markt so nicht durchsetzen. Ein Großteil der Ernte wurde beim Landhandel eingelagert. Infolgedessen sind Lagerkapazitäten für Düngemittel sehr begrenzt. Zudem sind Schiffstransporte wegen des Niedrigwassers stark eingeschränkt. Das Düngergeschäft bleibt weitgehend vernachlässigt. Die Preisfindung für Düngemittel ist bei den Landhändlern noch in vollem Gange. Nur kleine Mengen für den Sofort-Verbrauch stehen zur Verfügung. Insgesamt ist die Nachfrage nach Düngemitteln momentan sehr ruhig. Lediglich die Nachfrage nach S-Düngern steigt weiter. Auch für KAS und Kali-Dünger wird mit weiteren Preisbefestigungen gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen